le so verbunden zu haben, daß sie ein wohlgeordnetes Ganzes ausmachen. — Bekanntlich besorgt er auch seit dem Anfang der allgemeinen Litteraturzeitung, die Expedition derselben.

Johann Michael Friedrich Schulze.

Lehrer der Handlungswissenschaft und Geschichte am Erziehungsinstitut zu Dessau. — Ein junger Mann von vielen Kenntnissen, die er aber noch nicht so recht in Saft und Blut bei sich verwandelt hat, daß er sie der Jugend mit der gehörigen Faßlichkeit und Deutlichkeit vortragen könnte. Wenn er mehr dächte, und weniger schriebe, dann dürften uns gewiß seine Arbeiten sehr willkommen sein, denn er zeichnet sich jezt schon unter unsern Kinderschriftstellern aus, und wir bemerkten mit Vergnügen, daß seine neuesten Arbeiten durchdachter, reifer und zweckmäßiger sind, als die frühern. Zu den leztern gehören, das Lustspiel für Kinder: Die wahre Liebenswürdigkeit, oder das Geburtstagsgeschenk 1779 und das Elementarbuch der lateinischen Sprache in Verbindung mit sieben Kupferplatten von Chodowiecki 1779. Das Lustspiel ist zu dürftig in der ganzen Erfindung und Anlage, hat zu wenig Leben und Interesse, und ist voller Unwahrscheinlichkeit, das Elementarbuch aber hat gar zu viele Fehler und Unvollkommenheiten; man sieht zwar wohl daraus, daß es ihm an Talent zum mündlichen Unterricht nicht fehle, aber auch, daß ihm gründliche Sprachkenntniß und die Gabe sich bestimmt und kurz auszudrücken mangle. Dieses Buch mag Probe der Methode, oder Grammatik selbst